



Eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Europäischen Sozialfonds

PRESSEMITTEILUNG

Internationaler Tag der Familie am 15.Mai

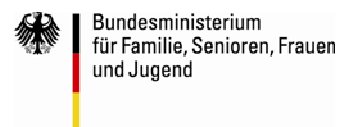
Lokales Bündnis in Ingolstadt entwickelt Projekt „Ferienbetreuung für Grundschulkinder“ und beteiligt sich mit dem Film „Monica und David“ im Audi Kino am bundesweiten Aktionstag

**Das Motto des bundesweiten Aktionstages 2011 lautet:
„Mitgedacht, mitgemacht – für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, insbesondere für Eltern mit Schulkindern“**

Ingolstadt, 09.05.2011 – Wenn ein Kind in die Schule kommt beginnt für die ganze Familie ein neuer Lebensabschnitt und oft stehen erwerbstätige Eltern vor dem Problem: das schulpflichtige Kind hat etwa doppelt so lang Ferien, wie die Eltern Urlaub!

Das Lokale Bündnis für Familie Ingolstadt entwickelt mit dem Projekt „Ferienbetreuung für Grundschulkinder“ eine Lösung für die bessere Vereinbarkeit für Familien in Ingolstadt. Bereits seit vielen Jahren gibt es in Ingolstadt in den Sommerferien das beliebte Angebot der Stadtranderholung. Hier können die Kinder für einen Teil der Sommerferien ein buntes Freizeitprogramm erleben, während ihre Eltern sie gut aufgehoben wissen und ihrer Erwerbstätigkeit nachgehen können.

Zum Schuljahresbeginn 2011/2012 soll das Angebot auch auf die „kleinen Ferien“ ausgeweitet werden. Die Projektgruppe des Bündnisses für Familie Ingolstadt stellt derzeit ein buntes und abwechslungsreiches Programm für die „kleinen Ferien“ 2011/2012 zusammen. Im Vordergrund stehen dabei Sport, Spaß und Spiel für die Kinder. Das Angebot wird an verschiedenen Standorten von unterschiedlichen Trägern bereitgestellt.



Medienbüro
Lokale Bündnisse für Familie
Jägerstr. 67-69
10117 Berlin

Telefon 030/20 18 05-42
Telefax 030/20 18 05-77

medienbuero@lokale-
buenndnisse-fuer-familie.de
www.lokale-buenndnisse-fuer-familie.de

Trägerin des Medienbüros
ergo Unternehmenskommunikation
GmbH & Co. KG (GPRA)
Sitz der Gesellschaft: Köln
HRG Amtsgericht Köln, HRA 14533

phG ergo Gesellschaft für
Kommunikation mbH
Sitz der Gesellschaft: Köln
HRG Amtsgericht Köln, HRB 28490

Geschäftsführer
Hans Ulrich Helzer
Tobias Mündemann

Das Medienbüro ist ein Teil der Servicestelle Lokale Bündnisse für Familie und für die Beratung in allen Fragen der Medienarbeit zuständig.

Besonders familienfreundlich daran ist auch, dass die Eltern Ingolstädter Grundschul Kinder zukünftig zum Schuljahresbeginn eine Broschüre erhalten, in der sämtliche Ferienbetreuungsangebote vorgestellt werden, so dass die Eltern einen umfassenden Überblick erhalten und ihre Urlaubsplanung darauf abstimmen können. Auch für die Ingolstädter Arbeitgeber ist das Projekt interessant. Durch eine finanzielle Beteiligung können sie für ihre Mitarbeiter, auch wenn diese nicht in Ingolstadt leben, Plätze sichern.

Das Projekt wird im Sommer im Stadtrat vorgestellt. Weitere Träger und Unternehmen, die sich einbringen möchten, sind herzlich willkommen.

Das Bündnis für Familie Ingolstadt setzt mit diesem Projekt ein Zeichen für (noch) mehr Familienfreundlichkeit in Ingolstadt.

Mit dem Film „Monica und David“, der am 15.05.2011 zum Internationalen Tag der Familie um 11.00 Uhr im Audi Programm kino gezeigt wird, möchte das Lokale Bündnis für Familie Ingolstadt darauf aufmerksam machen, wie unterschiedlich und vielfältig Familienkonstellationen heutzutage sind. Der Film zeigt die Heirat und das erste Ehejahr zweier Menschen mit Down-Syndrom. Im Anschluss an den Film findet eine Diskussion statt.

In ganz Deutschland beteiligen sich Lokale Bündnisse an rund 350 Standorten an dem Aktionstag. Bundesfamilienministerin Dr. Kristina Schröder dankte den Lokalen Bündnissen in einer Videobotschaft für ihr besonderes Engagement zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Noch mehr Unternehmen, Vereine und Verbände sollten sich für das Thema einsetzen, so die Bundesfamilienministerin.

Die gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist nicht nur wichtig für die Eltern mit Schulkindern, sondern hat auch eine hohe wirtschaftliche Bedeutung.



Eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Europäischen Sozialfonds

Fast eine halbe Million Mütter in Deutschland, deren Kinder sich im Schulalter befinden, könnten im Falle verlässlicher Betreuungsangebote kurzfristig wieder für den Arbeitsmarkt gewonnen werden. Dies zeigt eine Berechnung der Prognos AG für den Zukunftsrat Familie im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Lokalen Bündnisse für Familie unterstützen die Eltern mit vielfältigen Angeboten dabei, Familie und Beruf zu vereinbaren.

Für weitere Informationen zum Lokalen Bündnis für Familie in Ingolstadt wenden Sie sich bitte an die Familienbeauftragte der Stadt Ingolstadt:

Adelinde Biank
Rathausplatz 4
85049 Ingolstadt
Tel. (0841) 3 05-11 63
familienbeauftragte@ingolstadt.de

Hintergrund zu den Lokalen Bündnissen für Familie

Die Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ wurde Anfang 2004 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ins Leben gerufen. Ein Lokales Bündnis für Familie ist der Zusammenschluss von Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft mit dem Ziel, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien vor Ort durch konkrete Projekte zu verbessern und so die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen. Derzeit engagieren sich mehr als 13.000 Akteure, darunter mehr als 5.000 Unternehmen, in rund 5.200 Projekten. Mehr als 640 Bündnisse sind bereits in der Initiative aktiv.

In den Kreisen, Städten und Gemeinden mit einem Lokalen Bündnis leben rund 56 Millionen Menschen. Das Bundesfamilienministerium hat eine Servicestelle eingerichtet, die den Aufbau und die Weiterentwicklung der Lokalen Bündnisse bundesweit koordiniert und unterstützt. Die Servicestelle wird aus Mitteln des Bundesfamilienministeriums und des Europäischen Sozialfonds finanziert.

Weitere Informationen:
www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de
www.aktionstag2011.de